

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 8. Juli 1905.

No 2.

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., vormals J. Rued

empfehlte sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Trocknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermündingen. Depot: Spelchergasse Nr. 35, Bern.

Kanalisation Glarus.

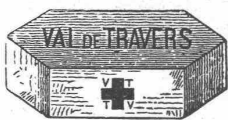
Der Gemeinderat Glarus eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung nachfolgender Eisengarnituren für die Nebenanlagen des II. Bauloses der Neukanalisation.

1. 25 Stück Schachtdeckel für Einsteigschächte. Züricher Modell.
2. 250 Stück Steigeisen für Einsteigschächte.
3. 25 Stück Schlamm-sammlerdeckel.
4. 6 Stück Luftschachtdeckel.
5. 20 Stück Strassenröste.
6. 45 Stück Bogenrohre.

Die betreffenden Normalpläne und Muster liegen im Kanalisationsbureau «Ingruben» zur Einsicht bereit und sind die Eingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation Glarus» spätestens bis zum 15. Juli 1905 dem Präsidenten der gemeinderätlichen Baukommission, Herrn Caspar Luchsinger-Trümpy in Glarus einzureichen.

Glarus, den 1. Juli 1905.

Die gemeinderätliche Baukommission.



Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpflasterungen
Stallböden

Antieäolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau
Plättli-Böden

Asphalt - Blei - Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.

Stellen - Ausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Ingenieurs

neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt je nach Leistungen 3000—5000 Franken per Jahr.

Bewerber mit polytechnischer Bildung und praktischer Erfahrung in Städtebau und Kanalisation sind eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beilage von Zeugnissen bis zum 28. Juli 1905 dem Bauvorstande I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Ueber die besonderen Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur, Stadthaus, III. Stock, Auskunft.

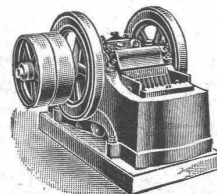
Kanzlei des Bauwesens I.

Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.

Gegründet 1863 MANNHEIM Gold. Medaille Paris 1900

liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

Zerkleinerungsmaschinen



Steinbrecher — Walzwerke

Kugelmöhlen

Kollergänge — Desintegratoren

Schotteranlagen

Kieszerkleinerungsanlagen

Siebtrommeln u. Schüttelsiebe

Neu! Steinbrecher kombiniert mit Schüttelsieb Neu! Gesetzl. geschützt. ohne besonderen Antrieb. Viel bewährt.

la Referenzen im In- und Ausland.

Gebr. Schwyzer, Bildhauer, Zürich V.

Bildhauerarbeiten an Façaden und Interieurs.

Ausführung von Cheminées, Grab-Monumenten, Taufsteine etc. etc.

Künstlerisch durchgeführte Arbeiten bei bescheidener Berechnung.

Beste Referenzen.

Atelier Seefeldstr. 54.

Polytechnisches Institut, Friedberg i. F.

Akademische Lehranstalt mit Spezial Kursen bei Frankfurt a. M.

für Architekten und Bauingenieure.

Absolventen von Baugewerk- und ähnlichen Fachschulen finden Aufnahme.